

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

11.06.2015

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer
14/V16

- ☒ **Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- ☒ **Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA / Rat**
- ☐ **Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- ☒ Bürgermeisterin
☐ Ausschussvorsitzender d.
- ☒ SPD-Fraktion
☒ CDU-Fraktion
☐ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
☒ Fraktion bürgerforum
☒ Fraktion DIE LINKE.
☒ FDP-Fraktion
☒ Fraktion WBG
☒ Piraten
☒ WITTEN DIREKT
☒ fraktionslose Ratsmitglieder
☐

Betreff
Verzicht auf individuelle Fraktionsbesprechungsräume bei der Rathaussanierung

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag

Bei der Planung der Sanierung des Rathauses werden keine Besprechungsräume vorgesehen, die einzig der politischen Nutzung dienen. Vielmehr sollen Besprechungsräume von Verwaltung und Politik grundsätzlich gemeinsam / abgestimmt genutzt werden. Wünschenswert wäre eine gemeinsame Teeküche für alle Fraktionen, um interfraktionelle Gespräche zu fördern.

Begründung

Im Rahmen der Rathaussanierung ist eine Nutzungsverdichtung vorgesehen, sprich aktuell noch anderweitig untergebrachte Ämter sollen im Rathaus unterkommen. Um die dafür verfügbare Fläche möglichst groß zu gestalten, ist ein Verzicht auf fraktionsindividuelle Beratungsräume (nicht: Fraktionsbüros) angezeigt. Stattdessen sollen flexible Besprechungsräume -über eine DV-Lösung koordiniert- von Verwaltung und Ratsfraktionen gemeinsam genutzt werden. Da die Verwaltung Besprechungsräume weit überwiegend zu den üblichen Bürozeiten benötigt und die Politik danach, liegt kein Nutzungskonflikt vor.

Die haushaltsrelevanten Anträge von Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Witten enthalten nachrichtlich eine Umrechnung in Prozentpunkte einer Grundsteuererhöhung:

Eine Qualifizierung der hier einzusparenden Kosten ist (noch) nicht möglich, dürfte sich aber bei den Investitionen im fünfstelligen Bereich und bei den laufenden jährlichen Kosten im hohen vierstelligen Bereich bewegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Birgit Legel-Wood
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Jan Richter
stv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Roland Löpke
Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Stefan Borggraefe
stv. Vorsitzender PIRATEN